

Das allersonderbarste Geheimnis!

NACHTIGALL,

ICH HÖR DIR TRAPSEN!

Diese Seiten sind - unseres Wissens - eine Erstübersetzung eines Rundfunkvortrages von Earl Nightingale, der im Original unter dem Titel „The Strangest Secret“ ausgestrahlt wurde.

Zunächst einige Angaben zum Verfasser:

Earl Nightingale wuchs während einer Wirtschaftskrise in den USA auf, die unter dem Namen „Große Depression“ bekannt wurde. Er war äußerst wissbegierig und hielt sich oft in der öffentlichen Bücherei von Long Beach in Kalifornien auf. Ihn interessierte vor allem die Antwort auf eine Frage:

Wie kann ein Mensch von Null an die für ihn wichtigen Ziele erreichen, wenn er mit keinen besonderen Begünstigungen ausgestattet ist, und einen großen Beitrag zum Wohlergehen anderer leisten?

Seine Wissbegier, sowie auch seine starke Neugier über die tieferen Zusammenhänge, machten ihn zu einem der weltbekanntesten Erfolgslehrer.

Earl Nightingales berufliche Laufbahn begann als Angehöriger der US-Marine, wo er sich freiwillig als Ansager für eine örtliche Rundfunkstation meldete. Über die Marine gelangte er auch nach Hawaii, als die Japaner 1941 Pearl Harbor angriffen. Earl Nightingale war auf einem Kriegsschiff namens Arizona stationiert und war einer von wenigen Überlebenden auf diesem Schiff.

Fünf Jahre später zog Nightingale mit seiner Frau zunächst nach Phoenix, danach nach Chicago, und begann dort eine sehr erfolgreiche Laufbahn beim Rundfunk.

Als Chef seines eigenen täglich ausgestrahlten Kommentarprogramms handelte Nightingale Provisionszahlungen für die Werbung aus, die in sein Programm eingeblendet wurde.

1957 war er bereits so erfolgreich, dass er sich als Fünfunddreißigjähriger aus dem Berufsleben zurückziehen konnte. Zwischenzeitlich hatte er noch eine eigene Versicherungsgesellschaft aufgebaut und war als Verkaufstrainer tätig. Er war dermaßen beliebt und gefragt, dass ihn seine Manager baten, ein paar motivierende Worte auf Band zu hinterlassen, wenn er auf Reisen oder in Urlaub ging. Diese Aufzeichnungen führten letztendlich zu dem hier wiedergegebenen Vortrag. Diese Aufnahme war die erste gesprochene Textaufnahme, die in über einer Million Exemplaren vertrieben wurde und die Goldene Schallplatte erhielt.



„Das allersonderbarste Geheimnis“ beantwortet die Frage, die bereits den jungen Earl beschäftigt hatte; später lernte er einen erfolgreichen Geschäftsmann namens Lloyd Connant kennen; zusammen gründeten sie die Nightingale-Connant Corporation, eine „elektronische Verlagsanstalt“, die im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung ein Millionenunternehmen wurde. Beide entwickelten sie darüber hinaus ein fünfminütiges Rundfunkprogramm mit dem Titel „unsere Welt im Wandel“ („our changing world“). Dieses tägliche Programm wurde zu der Sendung mit der längsten Laufdauer im Rundfunk.

Earl Nightingale verstarb am 28. März 1989.

Das allersonderbarste Geheimnis!

Über diesen Vortrag:

Die hier enthaltene Botschaft wurde erstmals einer Gruppe von Vertretern von Earls Versicherungsgesellschaft vorgespielt. Diese waren vollkommen begeistert. Die Botschaft verbreitete sich wie ein Lauffeuer und jeder, der damit in Berührung kam, schien davon zur Tat angespornt zu werden. Die Nachfragen häuften sich, schließlich kamen pro Woche tausende von Aufzeichnungsanfragen herein. Rasch war die 200.000er Grenze erreicht; im Laufe der Jahre wurden über eine Million Exemplare vertrieben.

1956 hatte sich Earl Nightingale bereits einen Namen als Rundfunksprecher gemacht. Er besaß seine eigene kleine Rundfunkstation und auch eine Fernsehendung. Dann kaufte er eine kleine Lebensversicherungsgesellschaft hinzu und hielt seinen Vertretern motivierende Vorträge.

„Das allersonderbarste Geheimnis“ wurde auf Band aufgenommen, damit es seine Mitarbeiter in seiner Abwesenheit hören konnten. Die Reaktion war so überwältigend, dass ständig weitere Exemplare nachgefordert wurden.

Heute, über 40 Jahre später, ist dies nach wie vor eine der wirkungsvollsten Botschaften, die je aufgezeichnet wurden. Diese Botschaft hat Schicksale verändert!

Unser Tipp:

Lesen Sie die folgenden Seiten die nächsten zehn Jahre zweimal monatlich durch.

Danach jeden Monat einmal!

[Das ist kein Scherz!]



Das allersonderbarste Geheimnis!

Wissen Sie, was auf hundert Menschen zukommen wird, die im Alter von 25 Jahren allesamt dieselben Ausgangsbedingungen haben? Alle meinen sie zu diesem Zeitpunkt, dass sie im Leben ihren Weg machen werden.

Mit 65 Jahren werden jedoch nur fünf dieser Personen auf ein erfolgreiches Leben zurück blicken können!

Warum scheitern die meisten?

Was ist aus dem Feuerfunken geworden, den diese Leute als junge Menschen in sich trugen?

Was ist aus ihren Träumen, Hoffnungen und Plänen geworden?

Warum diese große Kluft zwischen den Absichten dieser Leute und dem tatsächlichen Ergebnis?

Das ist ...

das allersonderbarste Geheimnis!

Vor einigen Jahren wurde der Nobelpreisträger Dr. Albert Schweitzer von einem Reporter gefragt: „*Herr Doktor, was stimmt eigentlich nicht mit den Leuten von heute?*“ Der Arzt war eine Zeitlang still - und antwortete dann:

„Die Leute denken nicht!“

Darüber möchte ich heute zu Ihnen sprechen. Wir leben in einem goldenen Zeitalter. In einem Zeitalter, von dem die Menschen seit Jahrtausenden geträumt haben, worauf sie hingearbeitet haben. Wir leben im reichsten Zeitalter der Menschheit, in einer Zeit, die Chancen in Hülle und Fülle bietet.

Und dennoch: Wenn Sie 100 Personen nehmen, die im Alter von 25 Jahren mit denselben Chancen starten, erhalten Sie ein trauriges Bild, wenn Sie sich dieselben Personen als 65jährige ansehen. Diese Menschen wollen Erfolg im Leben haben, sie sind motiviert und das Leben erscheint ihnen als eine interessante und kühne Aufgabe.

Wenn sie 65 Jahre alt sind ...

**wird nur ein einziger reich sein,
vier werden finanziell unabhängig sein
fünf werden noch im Berufsleben stehen
und 54 werden pleite sein - sie werden fürs bloße Überleben auf andere angewiesen sein.**

Nur 5 von 100 werden es geschafft haben!
Warum scheitern so viele?
Was ist aus den kühnen Träumen geworden?



Die Definition von Erfolg

Zunächst müssen wir definieren, was wir unter „Erfolg“ verstehen. Ich verrate Ihnen gerne die beste Definition, die ich bislang gehört habe:

„Erfolg ist die fortschreitende Verwirklichung eines lohnenswerten Ideals“

Erfolgreich ist demnach eine Schullehrerin, weil diese Dame das tut, was sie gerne tut.

Erfolgreich ist demnach ein Unternehmer, der seine eigene Firma gründet, weil er damit einen Traum verwirklicht. Das will er tun.

Erfolgreich ist demnach auch ein Handelsvertreter, weil er der beste Verkäufer seines Unternehmens werden will und dieses Ziel verfolgt.

Jeder ist erfolgreich, der ein lohnenswertes, vorher durchdachtes Ziel verwirklicht, denn das ist es, was er sich vorgenommen hat. Aus freien Stücken! Aber von zwanzig tut dies nur einer! Die übrigen „scheitern“.

Rollo May, der bekannte Psychiater, schrieb ein bemerkenswertes Buch mit dem Titel „Sich selbst entdecken. Seinerfahrung in den Grenzen der Welt“. Darin sagt er unter anderem:

„Das Gegenteil von Mut ist in unserer Gesellschaft nicht Feigheit. Es ist Mitläufertum“.

Hier haben Sie bereits den Grund für so viele Versager. Mitläufertum, Konformismus - Leute, die dasselbe tun wie alle anderen auch, ohne zu wissen, wieso und ohne zu wissen, wohin sie steuern.

Als Sechs- oder Siebenjährige lernen wir lesen. Um die dreißig können wir uns vom Selbstverdienten ernähren oder mit dem Verdienst gar eine Familie ernähren. Und dennoch lernen wir bis zum 65sechzigsten Lebensjahr nicht mehr dazu, wie wir im reichsten Zeitalter der Menschheitsgeschichte finanziell unabhängig werden können.

Warum?

Weil wir uns anpassen. Wir laufen mit der Masse mit. Die meisten verhalten sich so wie die 95, die auf ein gescheitertes Leben zurück blicken.

Ziele

Haben Sie sich schon mal gefragt, wieso sich so viele Menschen so schwer abmühen und dennoch nichts Bemerkenswertes erreichen?

Und wieso anderen, die offenbar nicht so hart arbeiten, offenbar alles in den Schoß zu fallen scheint? Diese Leute scheinen ein „Händchen“ für die Dinge zu haben. Sicherlich kennen Sie den Ausspruch: *„Was der anfasst, verwandelt sich in Gold“.*

Ist Ihnen jemals aufgefallen, dass ein erfolgreicher Mensch dazu neigt, immer weitere Erfolge für sich zu verbuchen?

Auf der anderen Seite scheint der Versager ständig vom Regen in die Traufe zu kommen.

Der Unterschied sind ...



Ziele!

Zielstrebige Menschen haben Erfolg, weil sie wissen, wohin sie wollen.
So einfach ist das.

Versager jedoch scheinen zu glauben, dass ihr Leben von den Umständen bestimmt würde. Die Dinge stoßen einem halt zu, was kann man da machen? Schuld sind ihrer Meinung nach immer äußere Faktoren.

Stellen Sie sich ein Schiff vor. Der komplette Kurs ist in eine Karte eingetragen und im voraus geplant. Sowohl der Kapitän wie auch die Mannschaft wissen genau, wohin das Schiff steuert und wie lange es bis zum Zielort benötigt. Das Ziel ist eindeutig festgelegt.

Und 9.999 Mal von 10.000 Mal kommt es dort auch an!

Nehmen wir nun ein weiteres Schiff. Das Schiff unterscheidet sich nicht vom erstgenannten, nur dass sich diesmal keine Besatzung an Bord befindet. Auch kein Kapitän. Es hat keinen Zielhafen und steuert in keine bestimmte Richtung. Wir lassen einfach die Motoren an und überlassen es sich dann selbst. Sie werden mir sicherlich beipflichten, dass es - sofern es überhaupt aus dem Hafen herausfindet - entweder bald sinken oder irgendwo stranden wird. Es wird zum Wrack verkommen. Es ist ohne Führung und kann deshalb nicht ankommen.

So verhält es sich auch mit dem Menschen. Die menschliche Rasse ist jedoch fixiert, nicht, um die Starken vom Gewinnen abzuhalten, sondern um die Schwachen am Verlieren zu hindern. Die moderne Gesellschaft lässt sich mit einem Militärkonvoi vergleichen. Die gesamte Gesellschaft wird verlangsamt, damit das schwächste Glied geschützt werde, so wie ein Konvoi mit der Geschwindigkeit fahren muss, die das langsamste Fahrzeug in der Formation einhalten kann.

Deshalb ist es heute so leicht, sich sein Brot zu verdienen. Man braucht weder besondere Intelligenz noch Talente, um sich und seine Familie zu unterhalten. Wir haben ein „Sicherheitsnetz“. Um erfolgreich zu sein, brauchen wir uns lediglich zu entscheiden, wie hoch wir uns über dem Netz bewegen wollen.

In der gesamten Menschheitsgeschichte haben kluge Leute, Lehrer, Philosophen und Propheten über gar Manches gestritten und waren sich uneinig. Nur über einen Punkt waren sie alle einer Meinung, nämlich ...

dass der Schlüssel zum Erfolg - und auch zum Misserfolg - darin liegt:

Wir werden zu dem, worüber wir nachdenken!

Das ist das allersonderbarste Geheimnis!

Warum sage ich nun, dass dies *sonderbar* sei? Und dass es ein *Geheimnis* sei?

Eigentlich ist es überhaupt kein Geheimnis. Es ist bereits seit Jahrtausenden bekannt und wird auch in der Bibel mehrfach erwähnt. Aber nur sehr wenige Menschen haben sich damit auseinandergesetzt und es verstanden. Deshalb ist es *sonderbar* und deshalb ist es *de facto* doch wieder ein Geheimnis.

Mark Aurel, der große römische Kaiser, sagte:

„Das Leben eines Menschen ist das, was seine Gedanken daraus machen“.

Disraeli sagte:

„Alles kommt zur rechten Zeit, wenn der Mensch nur warten kann. Ein Mensch mit einem festen Ziel muss dieses zwangsläufig erreichen und nichts kann einen Willen aufhalten, dem am Erreichen des Ziels alles gelegen ist“.



William James sagte:

„Wir brauchen uns lediglich so zu verhalten, als ob das Angestrebte bereits verwirklicht wäre. Denn das wird es mit Sicherheit. Es wird sich so in unsere Gewohnheiten und Gefühlswelt hineinweben, dass unser Anteil daran zum festen Glauben wird.“

Und er fährt weiter:

„Sie müssen das Angestrebte jedoch wirklich wollen und zwar das und nur das, nicht hunderterlei verschiedene Dinge, die sich gegenseitig widersprechen“.

Mein alter Freund Dr. Norman Vincent Peale drückte es so aus:

*„Wenn Sie negativ denken, werden Sie negative Ergebnisse erhalten.
Wenn Sie positiv denken, werden Sie positive Ergebnisse erhalten“.*

George Bernard Shaw sagte:

„Die Leute schieben ständig den Umständen die Schuld zu. Ich glaube nicht an Umstände. Menschen, die in dieser Welt vorankommen, rafften sich auf und suchen nach den Umständen, die sie wollen. Und wenn sie sie nicht finden, schaffen sie sie“.

Nun, das sind ziemlich eindeutige Aussagen, nicht wahr?

Wir werden zu dem, woran wir denken.

Ein Mensch, der an eines konkretes und lohnenswertes Ziel denkt, wird es deshalb erreichen, weil er sich gedanklich damit beschäftigt.

Andererseits wird ein Mensch, der kein Ziel hat und nicht weiß, was er will, Gedanken voller Verwirrung, Angst, Unsicherheit und Sorgen hegen. Er kann deshalb nur ein Leben voller Enttäuschung, Verwirrung und Sorgen führen. Und wenn er nichts denkt - wird er auch nichts!

Der Mensch erntet, was er sät

Der menschliche Geist ist wie der Acker eines Landwirts. Das Land gibt ihm eine Wahl. Der Landwirt kann darauf anpflanzen, was ihm beliebt, dem Land ist das egal. Die Entscheidung liegt beim Landwirt.

Der Geist, das Land, wird das zurückgeben, was ihm eingepflanzt wurde. Was das im einzelnen ist, ist ihm egal.

Wenn der Landwirt zwei verschiedene Samen aussät, einen Weizensamen und eine Tollkirsche zum Beispiel, dann das Land bewässert und bearbeitet - was wird dann geschehen?

Wie gesagt, schert sich das Land nicht um die Saat. Es wird die giftige Pflanze mit derselben Fülle wachsen lassen wie den Weizen. Es werden also zwei verschiedene Pflanzen hervorsprossen, die nützliche und die giftige.

Der menschliche Geist ist zwar noch wesentlich fruchtbarer und rätselhafter als das Land, er funktioniert im Grunde aber nach denselben Prinzipien. Was ihm eingepflanzt wird, ist ihm egal:

Erfolg oder

Misserfolg.

Ein klar umrissenes, lohnenswertes Ziel -

oder Verwirrung, Missverständnisse, Ängste, Komplexe und so weiter.

Was wir ihm einpflanzen, wird auch gedeihen.

Das Problem ist, dass uns unser Geist bei der Geburt gratis mitgeliefert wird. Und was nichts kostet, wird meist auch nicht geschätzt. Wenn wir für etwas Geld ausgegeben haben, gehen wir damit meist pfleglicher um.

Das Paradoxe daran ist, dass genau das Gegenteil stimmt: Alles, was das Leben wirklich lohnenswert macht, erhalten wir gratis: Unseren Geist, unsere Seele, unseren Körper, unsere Hoffnungen, unsere Träume, unseren Ehrgeiz, unseren Verstand, unsere Liebe ... All das ist mit Geld nicht aufzuwiegen.

Was mit Geld zu erhalten ist, ist dagegen billig und kann wieder ersetzt werden. Jemand kann völlig bankrott gehen und dennoch wieder zu Wohlstand und Vermögen gelangen. Das kann sich sogar mehrmals wiederholen. Auch ein niedergebranntes Haus lässt sich wieder aufbauen.

Aber die Dinge, die wir gratis mitbekommen, sind unersetzlich!



Unser Geist kann jede Aufgabe erledigen, die wir ihm auftragen. Leider verwenden wir ihn in der Regel für kleinere Erledigungen, statt für große Aufgaben.

Entscheiden Sie sich deshalb jetzt:

Was wollen Sie?

Planen Sie Ihr Ziel. Das ist die wichtigste Entscheidung, die Sie in Ihrem ganzen Leben treffen!

Wollen Sie in einem bestimmten Beruf erfolgreich werden?

Wollen Sie bestimmte Reisen unternehmen?

Wollen Sie finanziell reich werden?

Was immer es auch ist, Sie müssen die Saat in Ihren Geist setzen, sie pflegen,

beständig an Ihrem Ziel arbeiten -

dann wird es Wirklichkeit werden!

Es kann gar nichts anders kommen. Die Nichtverwirklichung ist unmöglich! So lautet das Gesetz. So wie die Gesetze von Isaac Newton, die Gesetze der Erdanziehung. Wenn Sie von einem Gebäude herunterspringen, werden Sie immer nach unten fallen. Niemals nach oben!

Das gilt für alle Naturgesetze; diese funktionieren immer. Sie sind absolut unbeugsam.

Stellen Sie sich Ihr Ziel entspannt und positiv vor.

Malen Sie sich vor Ihrem inneren Auge aus, wie es wäre, wenn es bereits verwirklicht wäre.

Sehen Sie sich so, als hätten Sie alles bereits erreicht.

Jeder von uns die Gesamtsumme seiner eigenen Gedanken. Wir sind deshalb an einem bestimmten Platz, weil wir meinen, dass wir diesen Platz verdient hätten oder dort sein wollen. Auch wenn es nicht immer leicht zuzugeben ist. Jeder von uns wird in der Zukunft von der Frucht seiner eigenen Gedanken zehren, weil das, was wir heute, morgen, nächsten Monat und nächsten Jahr denken, unser Leben gestaltet und die Zukunft schmiedet. Unser Innenleben steuert uns.

Ich erinnere mich an eine Fahrt durch das östliche Arizona, wo ich einmal eine riesige Erdbewegungsmaschine sah, die etwa 30 Tonnen Schotter geladen hatte. Ein Ungetüm! Und ganz oben saß ein kleines Männchen, beinahe zwischen die riesigen Reifen einquetscht, wie es schien, und dieser steuerte diese Mammutmaschine. Während ich an dieser Maschine vorbeifuhr, kam mir die Ähnlichkeit in den Sinn, die diese Maschine mit dem menschlichen Geist hat. Stellen Sie sich vor, Sie sitzen an den Steuerhebeln einer dermaßen riesigen Energiequelle! Lehnen Sie sich dann zurück und überlassen das Gefährt sich selbst? Sie würden unweigerlich in den Graben fahren. Oder umgreifen Sie das Lenkrad fest mit Ihren Händen und konzentrieren sich auf die Fahrt?

Die Entscheidung liegt bei Ihnen. Sie sind der Fahrer!

Das Gesetz, das uns den Erfolg ermöglicht, ist also ein zweiseitiges Schwert. Wir müssen unser Denken unter Kontrolle halten. Ein und dieselbe Regel kann den Menschen zu Erfolg, Glück, Wohlstand und vielen angenehmen Dingen führen - oder ihn auch in den Rinnstein bringen.

Es kommt ganz darauf an, wie wir damit umgehen. Dieses Gesetz wirkt im Guten wie im Schlechten.

Das ist das allersonderbarste Geheimnis!

Richten Sie sich nach dem, wozu uns die Experten seit Anbeginn der bekannten Menschheitsgeschichte immer wieder ermahnen:

Zahlen Sie den Preis, indem Sie der Mensch werden, der Sie werden wollen!

Der Preis, den ein Versager zahlt, ist wesentlich höher!



Wissen, das Ihr Leben gestaltet



Sobald Sie sich für ein Ziel entschieden haben, an dem Sie arbeiten wollen, sind Sie bereits ein erfolgreicher Mensch. Sie gehören dann zu den seltenen Exemplaren der Menschheit, die wissen, was sie wollen. Von den hundert gehören Sie zu den obersten fünf.

Verschwenden Sie keine Gedanken daran, wie Sie Ihr Ziel erreichen sollen, überlassen Sie dies einer Macht, die größer ist als Sie. Ihre Aufgabe besteht lediglich darin, festzulegen, was Sie ansteuern wollen. Die Antworten werden zur rechten Zeit von selbst kommen.

Beginnen Sie noch heute!

Sie können nur gewinnen - ein ganzes Leben!

Umsetzungsvorschläge 30-Tage-Aktionsplan

Die nächsten 30 Tage sollten Sie jeden einzelnen der folgenden Schritte beachten - bis Sie Ihr Ziel erreicht haben!

1. Schreiben Sie auf ein Kärtchen, was Sie sich mehr als alles andere wünschen. Das kann zum Beispiel mehr Geld sein. Vielleicht wollen Sie Ihre Einnahmen verdoppeln oder einen bestimmten Geldbetrag erhalten. Es kann auch ein Eigenheim sein. Es kann mit Ihrem Beruf zu tun haben. Es kann eine bestimmte Position sein. Es kann ein harmonisches Familienleben sein.

Schreiben Sie das detailliert und spezifisch auf.

Achten Sie darauf, dass es sich nur um ein einziges Ziel handelt. Sie brauchen diese Karte niemanden zu zeigen, tragen Sie sie aber so bei sich, dass Sie mehrmals am Tage einen Blick darauf werfen können.

Denken Sie mit Freude, in entspannter Stimmung und positiv jeden Morgen nach dem Aufstehen an dieses Ziel. Das wird Sie gleich fröhlicher stimmen.

Nehmen Sie sich dieses Kärtchen während des Tages immer wieder vor, vor allem aber auch, kurz bevor Sie zu Bett gehen. Dabei sollten Sie sich ins Gedächtnis rufen, dass Sie zu dem werden, worüber Sie nachdenken. Da Sie an Ihr Ziel denken, wird es bald Teil Ihres Lebens sein. Im Grunde gehört es ohnedies bereits zu Ihrem Leben, sobald Sie das Ziel schriftlich beschrieben haben und daran denken.

2. Vermeiden Sie jeden Gedanken an das, was Sie befürchten. Jedes Mal, wenn ein ängstlicher oder negativer Gedanke hochkommt, ersetzen Sie ihn durch ein geistiges Bild, das Ihr Ziel in positiver und lohnenswerter Weise zum Inhalt hat.

Es wird der Zeitpunkt kommen, an dem Sie am liebsten aufgeben wollen. Für den Menschen ist es schlichtweg einfacher, negativ statt positiv zu denken. Dass nur fünf Prozent erfolgreich sind, ist auch ein Beleg hierfür. In diese Gruppe der Erfolgreichen müssen Sie gelangen!

„*Verhalte dich so, als wäre ein Scheitern unmöglich*“, schrieb Dorothea Brande.

Egal, wie Ihr Ziel aussieht, wenn Sie es sich Tag für Tag vor Augen halten, werde Sie sich wundern, auf welcher wundersamen Weise es sich erfüllt hat!

3. Ihr Erfolg richtet sich immer nach der Qualität und Quantität der Leistung, die Sie erbringen. Die meisten Menschen werden Ihnen erzählen, dass sie sich mehr Geld wünschen, ohne dieses Gesetz verstanden zu haben. Wir müssen uns das Geld verdienen. Leute, die etwas geschenkt haben wollen, sind zum Scheitern verurteilt. Unsere Einnahmen stehen im Verhältnis zum Dienst, den wir erbringen.



Die meisten Menschen stellen dieses Gesetz auf den Kopf. Wie der Mann, der sich vor den Ofen stellt und ihm sagt: „Gib mir Wärme, dann gebe ich dir auch Brennholz“. Es gibt Millionen solcher Menschen.

Zuerst müssen wir das Brennmaterial hineingeben, erst dann können wir mit Wärme rechnen.

Deshalb müssen wir zuerst den Dienst erbringen, erst dann können wir finanzielle Gegenleistung erwarten.

Versteifen Sie sich nicht auf das Geld!

Konzentrieren Sie sich auf Ihren Beitrag.

Schaffen Sie ...

Arbeiten Sie ...

Träumen Sie ...

Seien Sie aktiv!

Dann werden Wohlstand und Fülle den Weg zu Ihnen finden!

Fangen Sie mit dieser Übung erst an, wenn Sie sich fest entschlossen haben, auch dabei zu bleiben. Falls Sie während dieser dreißig Tage scheitern sollten - und damit meine ich, dass Sie von negativen Gedanken übermannt werden sollen - fangen Sie wieder von vorne an und nehmen sich wieder eine 30-Tage-Spanne vor.

Nach und nach werden Sie sich eine neue Gewohnheit aneignen. Bis Sie schließlich Mitglied der kleinen Minderheit sein werden, der beinahe alles gelingt.

Aber vor allem - Meiden Sie Sorgen wie die Pest!

Sorgen bringen Ängste hervor und diese lähmen.

Sie brauchen schließlich nicht alles selbst zu tun. Halten Sie lediglich an Ihrem Ziel fest - alles andere wird sich von selbst ergeben!

Nach diesem 30-Tage-Plan wiederholen Sie ihn. Immer wieder. Diese Übung wird Ihnen immer mehr in Fleisch und Blut übergehen. Sie werden sich fragen, wie Sie je ohne sie ausgekommen sind.

Wenn Sie so leben, öffnen sich die Schleusen der Fülle und Sie werden mehr Wohlstand in Ihr Leben ziehen als Sie sich erträumen konnten.

Geld?

Ja, jede Menge!

Aber wichtiger noch ist Ihr innerer Friede. Sie werden zu einer kleinen Minderheit gehören, für die Seelenfrieden und Ausgeglichenheit das Normale sind.

Fangen Sie sofort an. Sie haben nichts zu verlieren. Aber Sie können ein Leben gewinnen!

In der heutigen Zeit stehen uns auch modernere technische Hilfsmittel als Kärtchen zur Verfügung, z.B. Diktiergeräte, iPods oder dergleichen.

Des Weiteren empfehlen wir Ihnen, an Ihre Formulierung folgende Floskel anzuhängen „auf vollkommene Art und Weise“ oder „wenn es dem Wohle aller dient“.

Weitere Formulierungshilfen finden Sie im E-Book „Erfolgswissen für Fortgeschrittene“

Sie dürfen diese Broschüre gerne [weiterreichen](#).

Freundliche Grüße!

I-Bux.Com

Wissen, das Ihr Leben gestaltet

